Jahrbuch 2011

DLRG Ortsgruppe Sehnde

Deutsche-Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Ortsgruppe Sehnde e.V.

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
werte Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Jahrbuch in den Händen halten, dann sind wir schon wieder fast am Ende des 1. Quartals 2012, unser Focus soll aber auf dem Jahr 2011 liegen. Insgesamt war es ein Jahr mit einem prallgefülltem Kalender. Die einzelnen „Veranstaltungen“ entnehmen Sie bitte unserem Jahrbuch.

Die Mitgliederzahlen haben sich im Gegensatz zum Vorjahr mittlerweile stabilisiert und wir sehen somit hoffentlich wieder einem Aufschwung für die kommenden Jahre entgegen. Aktuell sind wir in das Jahr 2012 mit rund 140 Mitgliedern gestartet. Unsere Finanzen sehen dementsprechend befriedigend aus und ich denke wir brauchen zumindest aktuell nicht über eine Erhöhung der Beiträge nach zudenken - solange uns zumindest nicht durch die übergeordneten Gremien ein Strich durch die Rechnung gemacht wird.

An dieser Stelle möchte ich es in dem Zusammenhang natürlich nicht versäumen denjenigen zu danken, die dies alles mittragen und ermöglichen. Danke an den Vorstand, alle Spartenleiter, Ausbilder, der technischen Leitung und den Wachgängern. Danke auch an die Mitglieder und die uns Geneigten der Ortsgruppe Sehnde. Aber Danke auch an unsere Mitglieder und die Mitwirkenden an diesem Jahrbuch.

Sehnde, im März 2011

Uwe Eichelkraut
1. Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

1	**Gremien**		**4**
	1.1	Jahreshauptversammlung 2011	4
	1.2	Mitgliederstatistik	7
2	**Berichte**		**8**
		Training und Ausbildung	8
3	**Gedanken zur aktuellen Lage**		**10**
4	**Das 6. Sehnder Stichkanalschwimmen**		**13**
5	**Aus– und Fortbildung**		**15**
6	**Veranstaltungen**		**20**
7	**Jugend**		**24**
8	**Einsatz**		**26**
9	**Waldbadfreunde**		**29**
10	**Breitensport**		**30**
11	**Aktuelles**		**50**
	11.1	Trainingszeiten	50
	11.2	Termine	51

1 Gremien

1.1 Jahreshauptversammlung 2011

Aus dem Protokoll

Samstag, 26. März 2011
Beginn: 16:07 Uhr
Ende: 17:04 Uhr
Anwesenheit: lt. Teilnehmerliste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
Der Vorsitzende Uwe Eichelkraut begrüßt die erschienenen Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V., die Vertreterinnen und Vertreter aus Rat und Verwaltung der Stadt Sehnde und Kamerad N. Vanin als Vertreter des DLRG Bezirks Hannover-Land e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

TOP 2 Benennung des Protokollführers
Nach Vorschlag des Vorsitzenden wird Helge Thormeyer einstimmig zum Protokollführer ernannt.

TOP 3 Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig erfolgt ist. Hierzu kommt kein Widerspruch aus der Versammlung.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung
Anhand der vorliegenden Teilnehmerliste stellt der Versammlungsleiter fest, dass von den 28 erschienenen Personen 18 stimmberechtigt sind.

TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 6 Aushändigung der Anträge an die stimmberechtigten Mitglieder
Dem Versammlungsleiter liegen keine Anträge vor.

TOP 7 Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt den Mitgliedern im ausgegebenen Jahrbuch 2010 vor. Auf das Vorlesen dieses Protokolls wird verzichtet. Es gibt zunächst keine Fragen, das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 8 Beschluss über die Tagesordnung
Die vorliegende und mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 9 Berichte des Vorstandes mit Aussprache
Der Versammlungsleiter Kam. Uwe Eichelkraut weist auf die ausgeteilten Exemplare des Jahrbuchs 2010 hin und gibt einen kurzen Überblick über die gelaufenen Veranstaltungen.

Kam. H. Thormeyer erläutert die im Jahrbuch aufgeführten Zahlen der verschiedenen Qualifikationen in der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V.

Der stellvertretende Schatzmeister verliest den Jahreskassenabschluss für das Haushaltsjahr 2010. Aus der Versammlung kommen keine Fragen.

TOP 10 Berichte der Revisoren
Der Bericht der Revisoren wird von Kam. Gitta Jäger verlesen. Die Revisoren haben die Kasse am 15.03.2011 geprüft, bescheinigen der Schatzmeisterin eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragen die Entlastung der Schatzmeisterin. Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes
Auf Antrag der Kam. Gitta Jäger wird der Vorstand einstimmig mit Ausnahme des Vorstandes – der sich enthält – entlastet.

TOP 12 Haushaltsplan
Kam. Gustav Martens verliest den Haushaltsplanentwurf (Anlage zum Protokoll). Kam U. Eichelkraut gibt noch einige Erläuterungen zu den vorgetragenen Zahlen. Aus der Versammlung kommen Fragen zur Mitgliederentwicklung, die vom Versammlungsleiter beantwortet werden. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt

TOP 13 Ehrungen
Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen bekamen folgende Kameradinnen und Kameraden überreicht:

Bronze
Corinna Melzer, Nina Lochmann, Lexa Eichelkraut, Fenja Klose, Alina Schmidt

Silber
Björn Fischer, Alex Peerschke

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameradinnen und Kameraden geehrt:

Mitgliedszeichen in Bronze (10 Jahre)
Kirsten Ewald, Björn Fischer, Dominic John, Laura Möller, Gustav-Adolf Martens, Anastasia Siegismund, Andreas Ewald, Silas Ewald

Mitgliedszeichen in Silber (25 Jahre)
Stephan Langer

Als Höhepunkt des Tagesordnungspunktes Ehrungen konnte der Vorsitzende Uwe Eichelkraut dem ehemaligen Vorsitzenden Günter Faber das Verdienstabzeichen der DLRG in Silber überreichen.

TOP 14 Anträge
Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 15 Perspektivplanung
Kam Uwe Eichelkraut weist noch einmal auf seinen Bericht, in dem er schon einige Punkte angerissen hat. Weiterhin gibt er einen kleinen Überblick über die geplanten Aktivitäten auch in Bezug auf die Öffnungszeiten des Waldbades Sehnde.

Die geplanten und im Jahrbuch dokumentierten Termine der unterschiedlichen Veranstaltungen zeigen die Aktivität der Ortsgruppe auf.

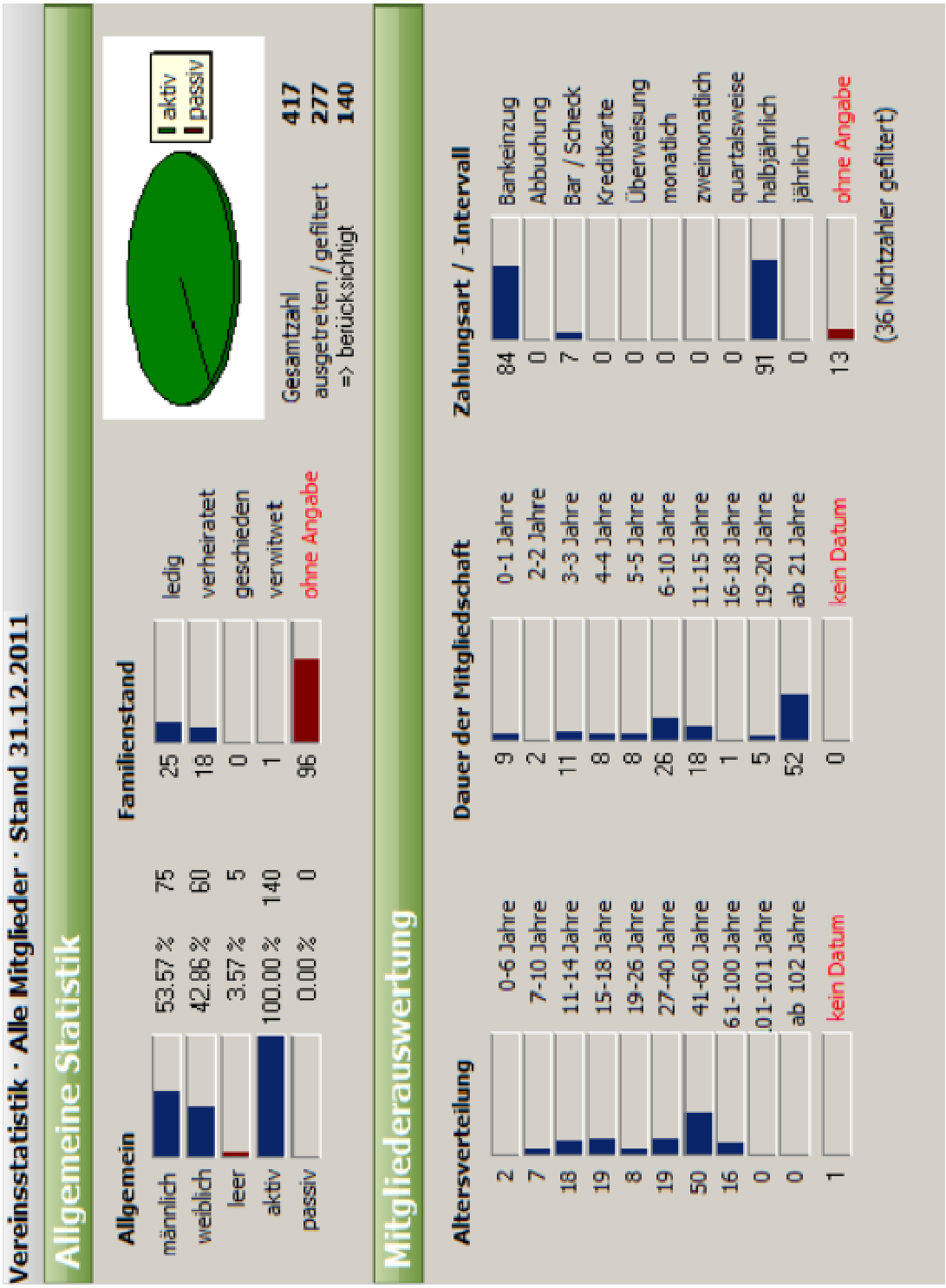
TOP 16 Verschiedenes
Kam U. Eichelkraut bedankt sich noch einmal bei allen Helfern für die geleistete Arbeit

Grußworte
Von den anwesenden Gästen richtet zuerst Herr Langer das Wort an die Versammlung. Er bestellt Grüße und Dank des Rates und der Verwaltung der Stadt Sehnde. Besonders das Engagement der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. in verschiedenen Tätigkeiten wird herausgestellt. Herr Langer richtet noch ein paar erklärende Worte zur vorgesehenen Gebührenordnung des Waldbades im Jahr 2011 an die Versammlung.

TOP 17 Abschluss
Der Versammlungsleiter weist noch einmal auf die aktuellen Ertrinkungszahlen in Deutschland hin. Er beendet um 17:04 Uhr die Jahreshauptversammlung mit abschließenden Worten und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss ein.

1.2 Mitgliederstatistik 2011

Stand 31.12.2011



Vereinsstatistik · Alle Mitglieder · Stand 31.12.2011

Allgemeine Statistik

Allgemein

männlich	53.57 %	75
weiblich	42.86 %	60
leer	3.57 %	5
aktiv	100.00 %	140
passiv	0.00 %	0

Familienstand

ledig	25
verheiratet	18
geschieden	0
verwitwet	1
ohne Angabe	96

Gesamtzahl	**417**
ausgetreten / gefiltert	**277**
=> berücksichtigt	**140**

Mitgliederauswertung

Altersverteilung

2	0-6 Jahre
7	7-10 Jahre
18	11-14 Jahre
19	15-18 Jahre
8	19-26 Jahre
19	27-40 Jahre
50	41-60 Jahre
16	61-100 Jahre
0	101-101 Jahre
0	ab 102 Jahre
1	kein Datum

Dauer der Mitgliedschaft

9	0-1 Jahre
2	2-2 Jahre
11	3-3 Jahre
8	4-4 Jahre
8	5-5 Jahre
26	6-10 Jahre
18	11-15 Jahre
1	16-18 Jahre
5	19-20 Jahre
52	ab 21 Jahre
0	kein Datum

Zahlungsart / -Intervall

84	Bankeinzug
0	Abbuchung
7	Bar / Scheck
0	Kreditkarte
0	Überweisung
0	monatlich
0	zweimonatlich
0	quartalsweise
91	halbjährlich
0	jährlich
13	ohne Angabe

(36 Nichtzahler gefiltert)

2 Training und Ausbildung

Das Jugendtraining findet immer Donnerstags statt. Im Winterhalbjahr beginnt das Training Donnerstags um 17:15 Uhr für die Kleinsten (Jugend) Ab 18:15 Uhr übernehmen dann die Junioren das Becken und um 19:15 Uhr sind die Juniorretter dran. Ab 20:15 Uhr trainieren dann die älteren, aktiven Rettungsschwimmer. Montags abends ab 20:00 Uhr können auch passive Mitglieder die Möglichkeit nutzen, leider wird diese Möglichkeit noch nicht ausreichend angenommen. Vor den Bezirks– und Landesmeisterschaften (bei Bedarf) gibt es für die Juniorretter noch ein spezielles HLW-Training, immer Donnerstags ab 18:00 Uhr in dem Förderkreisraum.

Das Training wird hauptsächlich von Uwe Eichelkraut und Markus Angermann geleitet, Tabea Eichelkraut steht als Ausbildungshelfer zur Verfügung.

Vor den Meisterschaften oder je nach Bedarf wird immer Samstags die Möglichkeit geboten, die notwendigen Abzeichen zu erwerben.

Folgende Prüfungen/Lehrgänge wurden im Jahr 2011 durchgeführt:

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze: 7
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber: 6

Erste-Hilfe-Lehrgang: ..... 8 Teilnehmer
Erste-Hilfe-Training: ..... 12 Teilnehmer

Folgende Lehrgänge wurden auf anderen Gliederungsebenen besucht:

AED-Ausbilder 1
Wettkampfrichter Stufe F1 3
DOSB Übungsleiter B Sport in der Prävention 1
(Prüfung im Januar 2012)
SanA-Lehrgang 3
Lehrschein-Fortbildung 3

Von der Ortsgruppe Sehnde e.V. nahm ein Teilnehmer an dieser äußerst interessanten aber auch anstrengenden Fortbildung teil. Im Hinblick auf den im Waldbad verwendeten AED Philips HeartStart FRx sowie dem von der OG angeschafften AED-Trainer vom selben Typ können die Rettungsschwimmer der OG, die im

Sommer den Schwimmmeister im Waldbad unterstützen, auch in dieser Beziehung bestmöglich ausgebildet und vorbereitet werden.

Ausbildungsstand

Lehrschein Schwimmen/Rettungsschwimmen:.....5
Fachübungsleiter S/RS (DSB): 2
Kursleiter Wassergymnastik:.....1
Sanitäter (SanA): 3
Erste-Hilfe-Ausbilder: 1
AED-Ausbilder: 1
Ausbilder/Prüfer Wasserrettungsdienst:.....1
DLRG Bootsführerschein A (Binnengewässer): 2
DLRG Bootsführerschein B (Seeschifffahrtsstr.): 1
Ausbilder/Prüfer DLRG Bootsführerschein A: 1
BOS-Sprechfunker:.....1
DLRG Einsatzführer/Zugführer: 1
Fachberater Wasserrettung: 1
Wettkampfrichter F1 (ehemals Stufe 1): 2
Wettkampfrichter E2 (ehemals Stufe 3):.....1
Wettkampfrichter D1/2 (ehemals Stufe 4):.....2

Wasserrettungsdienst

Die aktiven Mitglieder der Ortsgruppe Sehnde stellen oder unterstützen mit ihren unterschiedlichen Qualifikationen an verschiedenen Gewässern in der Region Hannover den Wasserrettungsdienst. Mittlerweile sind auch ein paar der jüngeren Rettungsschwimmer in der Lage, an den Diensten teilzunehmen. Neben dem Dienst im Lehrschwimmbecken Höver und im Waldbad Sehnde zählen z.B. auch das Steinhuder Meer bzw. Altwarmbüchener See zu den Wachgewässern. Nebenbei wurde im vergangenen Jahr noch eine gemeinsame Übung von THW und DRK im Stadtgebiet Sehnde mit drei Rettungsschwimmern abgesichert. Nach Beauftragung durch den Bezirksvorstand nehme ich selbst die Aufgabe als Bootsreferent wahr und bin im Katastrophenfall als Fachberater in der Technischen Einsatzleitung (TEL) der Region Hannover eingesetzt.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich auch im Namen von Markus Angermann bei allen aktiven Kameradinnen und Kameraden bedanken, die uns bei den verschiedenen Maßnahmen tatkräftig unterstützt haben. Für das neue Jahr sind bereits ein paar Veranstaltungen geplant, für deren Durchführung die Ortsgruppe auf viele helfende Hände angewiesen ist. Wir würden uns freuen, wenn hier auch wieder ein paar jüngere Kameradinnen und Kameraden Zeit und Lust finden.

Weitere Berichte finden sich bei den Veranstaltungen auf den folgenden Seiten des Jahrbuchs.

3 Gedanken zur aktuellen Lage

ue Begleitet war unsere Tätigkeit im letzten Jahr natürlich von Diskussionen über unsere Trainingsstätte in Höver. Die Diskussionen, die sich seit Jahren mehr oder weniger immer wieder ergeben, gipfelten dann im Jahr 2011 zumindest in der politischen Beratung mit der Entscheidung, im Haushalt zumindest das Bad wieder zu betrachten. Aktuell haben wir das deutliche Votum - dass die Sanierungsmaßnahmen nun endlich losgehen und dass das Lehrschwimmbecken in Höver eine Zukunft haben wird. Ich denke, wir sind hier auf dem richtigen Weg. Meinerseits nutze ich jede Chance, uns ins Gespräch zu bringen und auch ebenso mit in die Pflicht zu nehmen. Ich hoffe, dass Fehler, die beim Umbau des Waldbades gemacht wurden, nicht wiederholt werden.

Eine besonders wichtige Stelle im Tagesgeschäft nehmen immer wieder unsere Bemühungen im Bereich Aus.- und Fortbildung ein. Hier gibt es auch wieder einmal Positives zu berichten. Besonders möchte ich das Engagement derjenigen hervorheben die hier eine immense Ausbildungszeit auf sich genommen haben.

=> siehe Kapitel 3 und 5 des Jahrbuchs

Ich denke, wir können voller Stolz auf eine Mannschaft blicken, die aufgrund Ihres Ausbildungstandes Ihresgleichen im Verhältnis zur Mitgliederzahl sucht.

Gerade hier kann man satzungsgemäß bei uns genau diese Kernkompetenzen erkennen. Zum einen sind wir trotz unser Größe durchaus in der Lage, unserer Pflicht zum Wachdienst nachzukommen, jedoch sind wir darüber hinaus ebenfalls in der Lage, andere Aufgaben abzudecken, z.B.: Absicherungen bei verschiedenen Veranstaltungen – z.B. Fußball-Turnier, Begleitung von Ferienpassaktionen (*=> siehe Kapitel 2, 5 und 7*) — und zuletzt natürlich auch Veranstaltungen wie z.B. „Rock im Waldbad“.

Veranstaltungen waren sowieso unser Thema im Jahr 2011. Ich denke ohne auf die Berichte tiefer eingehen zu wollen, eröffnen wir zudem unser Jugend ein breites Betätigungsfeld, welches auch mal „über den Tellerrand“ hinausgeht. Dementsprechend freut es mich besonders, dass die Jugend im letzten Jahr wieder einen Neuanfang gefunden hat.

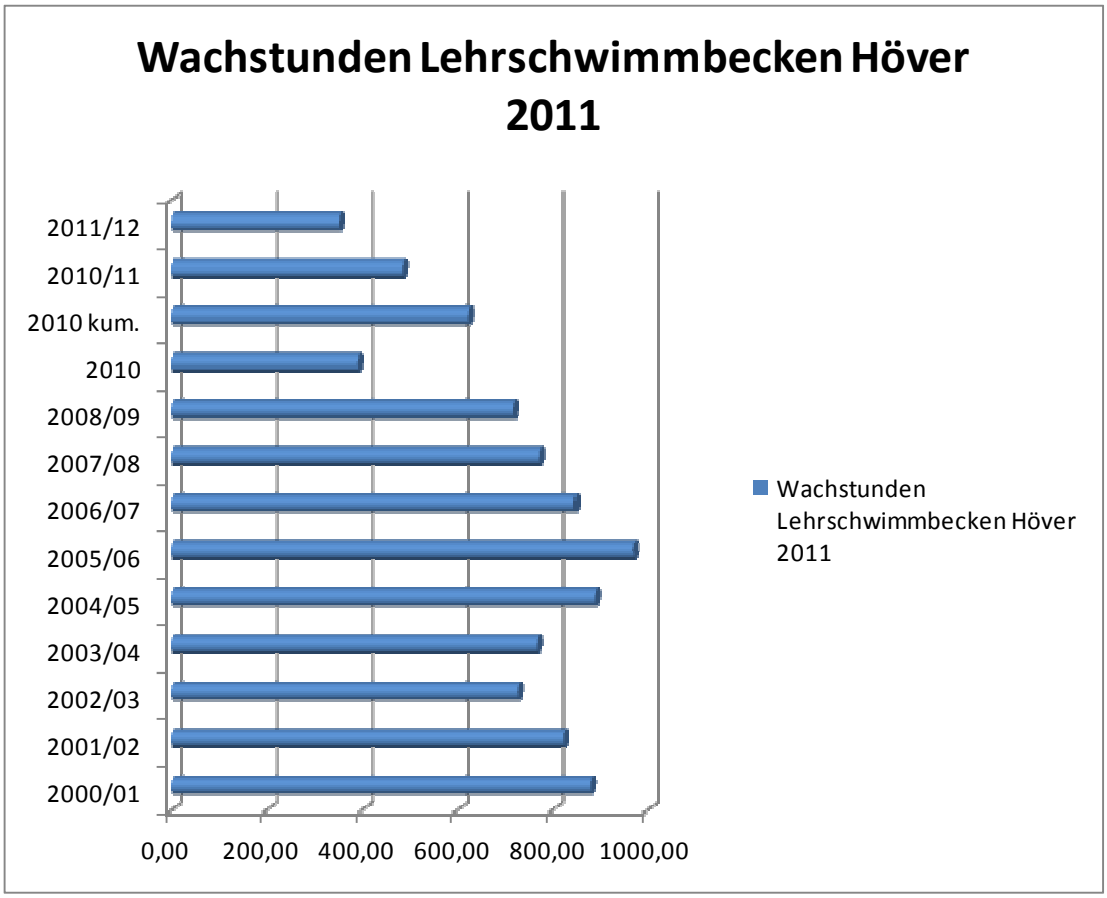
Die Jugend ist die Zukunft der Ortsgruppe und sie wird das weiterführen, was wir Ihnen vorleben… Jugendliche heute zu motivieren, ist nicht leicht. Ich denke, wir machen das gut und die Mannschaft mit Ihrem Potential ist auch nicht gerade klein, in diesen schwierigen Zeiten in Bezug auf die Jugendarbeit gehen wir genau den richtigen Weg.

Das Ganze kostet natürlich auch viel Mühe und Geld. Die Ausgaben sind nicht gerade gering- aber meines Erachtens gut investiert. Sowohl in unserem Inventar, als auch in den anderen Gütern schlägt sich das nieder.

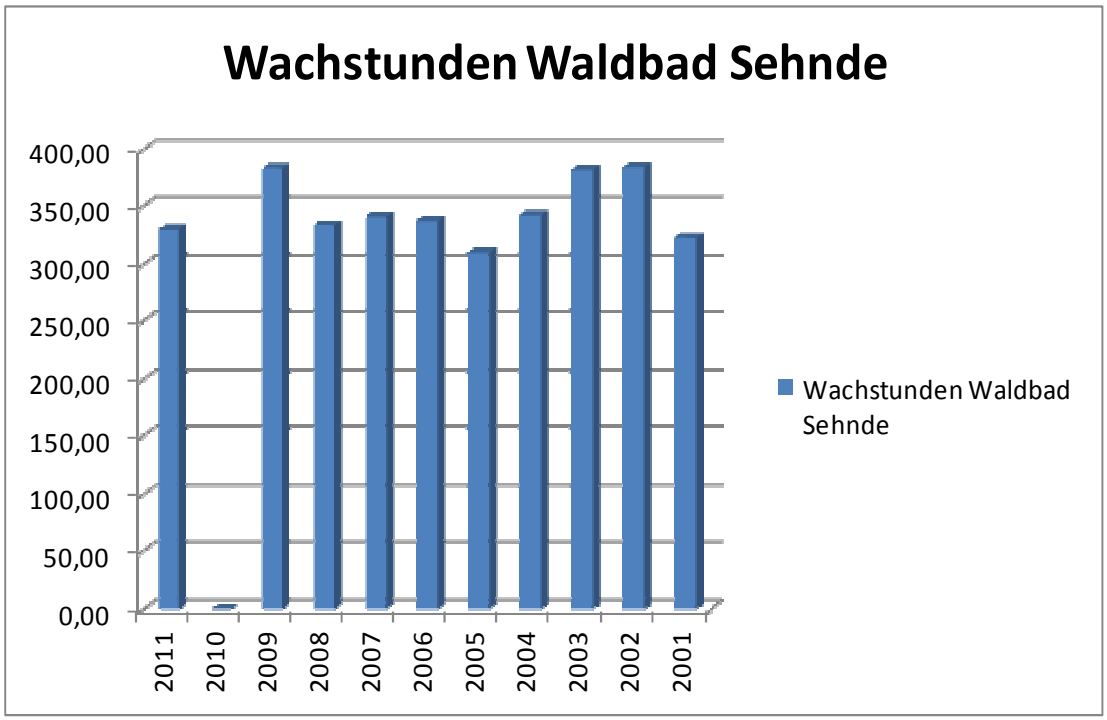
Mit diesem Vorstand machen all diese Aufgaben aber besonders Spass. Danke für die gute Zusammenarbeit an dieser Stelle .

Schaut in dieses Jahrbuch, genießt es und helft uns in 2012 genauso erfolgreich zu sein.

LSB Höver



Waldbad Sehnde



4 6. Sehnder Stichkanalschwimmen

76 Teilnehmer in drei Disziplinen auf dem Stichkanal

ht *Norman Cornelsen holt sich zum 4.Mal den Sieg auf der Langstrecke. Der Streckenrekord des Vorjahres konnte nicht geknackt werden.*

Das 6. Stichkanalschwimmen Sehnde fand am 02. Juli 2012 bei nicht besonderen Witterungsbedingungen am Samstag statt. Bei Außentemperaturen um 14 - 15 °C und Wassertemperaturen von ca. 19 - 20 °C waren Gäste und Besucher zünftig gekleidet und die Schwimmer waren doch recht zufrieden.

Selbstverständlich wurde auch für Getränke, Bratwürstchen und sonstiges Gegrilltes sowie für Kaffee und Kuchen ganz hervorragend gesorgt. Die Informationen und Moderationen mit Abwicklung der Ehrungen übernahm der Vorsitzende Uwe Eichelkraut.

Der Start der Langstrecke von 13,5 Kilometer fand ca. gegen 11 Uhr in Hildesheim statt, alle weiteren Starts erfolgten vom speziell gebauten Steg. Für die Königsklasse (Langstrecke) gab es 20 Anmeldungen, wobei nur 18 Teilnehmer starteten. Die ersten Schwimmer kamen nach weniger als 3 Stunden am Ziel unter der Kanalbrücke an.

So gegen 13:20 Uhr starteten die SchwimmerInnen auf die Kurzstrecke über 1 Kilometer, nach weniger als 14 Minuten hatte der erste bereits das Ziel wieder erreicht. Für diese Strecke und die Mittelstrecke (3,6 Kilometer) waren Wendebojen im Kanal gesetzt.

Gegen 14:35 Uhr gab es das Startzeichen für die Mittelstrecke, an der 32 Personen teilnahmen.

So gegen 14:00 Uhr traf der erste Schwimmer von der Langstrecke ein, der für die 13,5 km 2 Std. und 58 Minuten benötigte. Der letzte Schwimmer verließ gegen 16:30 Uhr das Wasser. Zwischenzeitlich fand die Siegerehrung der Teilnehmer der Kurzstrecke statt.

Später wurden die Ehrungen der Mittelstrecke durchgeführt und zu guter Letzt die Ehrungen der Langstrecke.

Zielzeiten jeweils der ersten Drei jeder Disiplin:

Langstrecke
Platz 1 Norman Cornelsen 2.58
Platz 2 Markus Kampmeier 3.05
Platz 3 Henriette Schmitz 3.13

Mittelstrecke
Platz 1 Jan Raphael 0: 47:29
Platz 2 Stefan Kamlage 0: 47:53
Platz 3 Judith Fobbe 0: 49:16

Kurzstecke
Platz 1 Veit Hoppe 0: 13:47
Platz 2 Sven Kiene 0: 13:55
Platz 3 Olaf Lohmeier 0: 21:26

Nachdem der letzte Schwimmer das Wasser verlassen hatte, wurde zügig mit dem Abbau begonnen. Nachdem das Wetter sich eigentlich den ganzen Tag trocken gezeigt hatte, begann es pünktlich zum Abbau an zu regnen. Der echte Abschluss des Stichkanalwochenendes war am Sonntag, nachdem alle Materialien wieder verstaut waren.

Initiator und Organisator des Sehnder Stichkanalschwimmens ist die DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. Unterstützung vieler Helfer. An dieser Stelle deshalb noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle aktiven und passiven Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Sehnde, die teilweise schon Wochen vorher tätig geworden sind. Außerdem bedanken wir uns für die Unterstützung bei der Absicherung der Schwimmstrecken bei den DLRG Ortsgruppen Badenstedt, Neustadt, Isernhagen und Wedemark, beim MBC Sehnde, dem THW Lehrte sowie dem Ruderverein für das Große Freie e.V. Ebenfalls ein herzlicher Dank an die Bereitschaft des DRK Lehrte für die Sicherheit aller anwesenden Personen am Veranstaltungsort. Vielen Dank an die Freiwilligen, die die Langstreckenschwimmer mit ihren Paddelbooten, Kanus oder anderen Booten begleitet haben und an die Helfer, die ausschließlich für den Auf- und Abbau dabei waren. Für finanzielle Unterstützung sagen wir verschiedenen Spendern Dank, u.a. der Volksbank Lehrte-Stiftung. Für die Spende des Pokals für den Sieger der Langstrecke bedanken wir uns bei der Fa. Klaus Jepp in Sehnde, den Pokal für die weiteste Anreise stellte die Fa. hth medical aus Sehnde zur Verfügung.

5 Aus– und Fortbildungen

Lehrscheinfortbildung am 15. und 16.01.2011

ht Vom 15. - 16.01.2011 fand die Lehrscheinfortbildung 2011 statt. Organisiert vom DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V. nahmen viele Kameradinnen und Kameraden aus dem Nachbarbezirk Hannover-Land teil, drei Teilnehmer kamen auch aus der Ortsgruppe Sehnde e.V.

Alle Teilnehmer trafen sich am Samstag mittag in den neuen Räumlichkeiten des veranstaltenden Bezirks. Nach ein paar einleitenden Worten durch den Bezirksleiter gab es zunächst eine kleine Führung durch Fahrzeughalle und Vereinsheim. Anschließend konnten wir uns den vorbereiteten Themen widmen.

Als Schwerpunktthemen standen dieses Jahr zunächst natürlich Regularien wie Prüfungsordnung, Rahmenrichtlinien sowie Recht und Versicherung auf dem Programm. Außerdem ging es um weitere Themen wie Schwimmen mit Muslimen und die neuen HLW-Guidelines 2010. Als Zeitansatz war der ganze Samstag nachmittag vorgesehen, den wir auch bis 19:00 Uhr vollständig ausnutzten.

Am Sonntag morgen ging es dann im Vereinsheim der DLRG Ortsgruppe Seelze e.V. um Angst und Angstbewältigung, Baby-, Kleinkinder- und Kinderschwimmen sowie um die Altersklasse 50+. Nach dem Mittagessen setzten wir die Ausbildung im Hallenbad Berenbostel mit praktischen Beispielen und Übungen zu den besprochenen Themen fort.

Insgesamt nahmen 32 Kameradinnen und Kameraden an der Fortbildung teil, aus der Ortsgruppe Sehnde verlängerten drei Teilnehmer ihre Qualifikationen um weitere drei Jahre.

Lehrgang Sanitätshelfer A

ht Am Wochenende vom 25.03. bis zum 27.03.2011 fand ein Sanitätshelferlehrgang im Vereinsheim der DLRG Ortsgruppe Langenhagen e.V. am Silbersee in Langenhagen statt. Aus der Ortsgruppe Sehnde nahmen drei aktive Rettungsschwimmer daran teil und konnten nach erfolgreicher Prüfung am Sonntagnachmittag ihre Urkunden in Empfang nehmen.

Insgesamt 10 Teilnehmer aus den Ortsgruppen Langenhagen, Wedemark, Wunstorf, Garbsen und Sehnde nahmen an der Ausbildung teil. Freitagabend fanden von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr die ersten Unterrichtseinheiten statt, Bewusstsein, Atmung und Kreislauf standen auf dem Programm. Samstag ging es dann um 09:00 weiter, Ende war auch gegen 22:00 Uhr. Themen waren Herz- und Kreislaufstörungen, Wiederbelebung mit Sauerstoffgabe und AED-Einsatz, kleinere Verletzungen sowie Umgang mit Trage und weiteren Transporthilfsmitteln. Die restlichen Themen – Knochenverletzungen und thermische Schädigungen - wurden dann am Sonntag etwa bis zum Mittag durchgesprochen, anschließend fand die schriftliche Prüfung statt.

Danach wurden die 2er-Teams für die praktische Prüfung zusammengestellt, fünf Teams mit unterschiedlichen Fallbeispielen. Für die Fallbeispiele standen verschiedene Darsteller zur Verfügung, die nicht nur geschminkt waren, sondern auch entsprechendes Verhalten zeigten. Nicht einer der Darsteller musste jedoch das Codewort für den Abbruch benutzen, alle wurden bestens versorgt. Leider konnte ein Teilnehmer in der praktischen Prüfung nicht überzeugen, dieser Teil wird wiederholt.

Lehrgang Wettkampfrichter Stufe F1

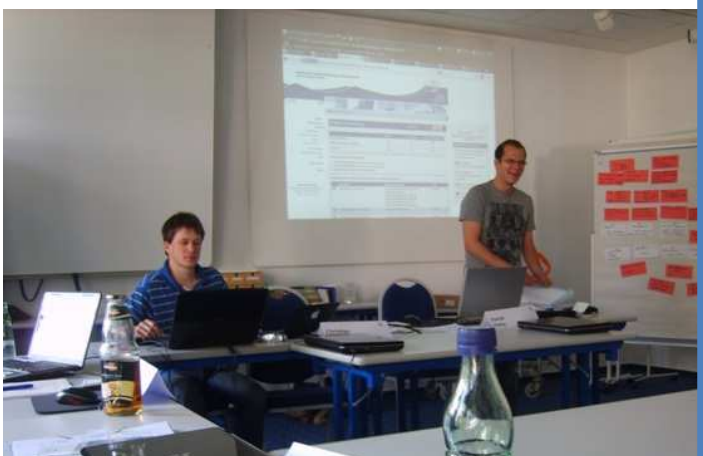
bf Am 27.10.2011 sind Annika, Stefanie und Björn nach Anderten gefahren und haben an dem Wettkampfrichterlehrgang teilgenommen. Nach anfänglichen organisatorischen Schwierigkeiten hat der Lehrgang mit viel Spaß begonnen. Die Ausbilder haben uns die Inhalte in gewisser Weise sehr trocken, allerdings auch durch Gruppenarbeiten veranschaulicht und beigebracht. Die Inhalte waren teilweise kompliziert sind nach kurzem Nachdenken dennoch verständlich gewesen.

Am Ende des Tages kam es zu einer theoretischen Prüfung, danach begann die Zeit des Wartens, ob man denn nun bestanden hat oder nicht. Annika und Björn haben es geschafft und Stefanie hat es nach einer hart umkämpften, mündlichen Nachprüfung leider nicht geschafft.

Da es wie bei jeder Prüfung eigentlich immer einen Theorie- und einen Praxisteil gibt, mussten wir unser Können bei einem Wettkampf unter Beweis stellen. Dieser Wettkampf war kein geringer als die alljährlichen Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Wir waren alle sehr aufgeregt, da es doch in großer Wettkampf ist und auf uns, als Anfänger auf diesem Gebiet, aufgrund der Prüfungssituation besonders aufmerksam geschaut wurde. Letztendlich war die Aufregung umsonst und der Wettkampf lief für uns ohne größere Probleme über die Bühne.

TYPO 3 TV Anwenderschulung

ht Am 12.06.2011 fand eine Anwenderschulung für die aktuelle Software der Homepage statt. Da seit Anfang 2011 keine anderen Softwareprodukte für die Gestaltung der DLRG-Homepage mehr zugelassen sind, bestand die Notwendigkeit, diesen Lehrgang zu besuchen. Als Referent für Öffentlichkeitsarbeit besuchte ich diese Anwenderschulung. Die Teamer brachten uns praxisorientiert die ersten Schritte zur Gestaltung und Pflege der Internetseiten nahe. Es wurde sowohl mit extra eingerichteten Test-Accounts als auch an den bestehenden Seiten der beteiligten Gliederungen gearbeitet und so mancher Geheimtipp weitergegeben. Das Ergebnis - die „neue“ Internetseite der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. (www.sehnde.dlrg.de) kann sich sehen lassen.



Lehrgang AED-Ausbilder

ht Am letzten Wochenende im Oktober fand in Bad Nenndorf ein Lehrgang "AED-Ausbilder" statt. Elf Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet nahmen die Gelegenheit wahr, es war der letzte Lehrgang dieser Art beim Präsidium.

Voraussetzung zur Teilnahme war zumindestens eine vorhandene und gültige Lizenz als Erste-Hilfe-Ausbilder. Deshalb war der Lehrgang dann auch als vollwertige Fortbildung für Erste-Hilfe- und Sanitäts-Ausbilder geeignet.

Entsprechend den vorgesehenen Inhalten ging es dann auch ab Freitagabend stramm zur Sache. Auf dem Programm standen einige Themen:

- DLRG-Frühdefibrillations-Konzeption
- Ausbildung und Ausbildungsunterlagen BAGEH und BÄK
- Anatomie Herz-Kreislauf-System
- Physiologie
- Gerätekunde/AED-Modelle
- Rechtliche Aspekte der Frühdefibrillation/MPG/MPBetreibV
- Training mit Trainingsgeräten in Gruppen
- Zielgruppenanpassung
- Ausbildungsmodelle
- Unterrichtsbeispiele
- Freies Training der HLW inkl. AED
- Theoretisch-schriftliche Prüfung mit Auswertung
- Praktische Prüfung
- Lehrproben

Nach dem Ende des Lehrgangs bestand noch die Möglichkeit, an einer Schulung zum Gerätebeauftragten für den AED Philips HeartStart FRx und Typ HS1 teilzunehmen. Hier wurden die Teilnehmer von einem Medizinprodukteberater der Fa. medicassist in folgenden Themen unterwiesen:

- Rechtliche Grundlagen
- Gerätetechnik
- Anwendungsvorschriften

Außerdem stellte der Referent den brandneuen AED FR3 vor.

Von der Ortsgruppe Sehnde e.V. nahm ein Teilnehmer an dieser äuerst interessanten aber auch anstrengenden Fortbildung teil. Im Hinblick auf den im Waldbad verwendeten AED Philips HeartStart FRx sowie dem von der OG angeschafften AED-Trainer vom selben Typ können die Rettungsschwimmer der OG, die im Sommer den Schwimmmeister im Waldbad unterstützen, auch in dieser Beziehung bestmöglich ausgebildet und vorbereitet werden.

6 Veranstaltungen

Wasservolleyballturnier

ue Am Samstag den 05.März fand unser allseits beliebtes Wasservolleyballturnier der Vereine und Firmen statt. Insgesamt spielten 5 Mannschaften um die begehrten Pokale und Medaillen.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, beteiligten sich die Holcim, die Fa.König Baummaschinen und der Servicedienstleister Fa. Burckhardt aus Braunschweig an dem Wettkampf. Unsere Ortsgruppe war mit zwei Mannschaften vertreten. Verköstigt wurden wir wieder einmal von Ronald Siegismund- auch das ist mittlerweile bereits Tradition. Gespielt wurde jeder gegen jeden und am Ende waren sich alle einig- egal welchen Platz sie belegt hatten- wir kommen nächstes Jahr wieder. Der Nachmittag ging in den Abend über und wir pflegten noch bis in die Nacht das gemütliche Beisammensein.

Schützenausmarsch Höver

ht Bei schönstem Wetter fand am 06.05.2011 der diesjährige Schützenumzug in Höver statt. Viele Vereine schickten ihre Abordnungen , auch die DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. nahm wieder am Ausmarsch teil. Insgesamt 26 große und kleine Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer marschierten trotz hoher Temperaturen tapfer mit und verteilten Bonbons, Kugelschreiber und Fähnchen an die Zuschauer. Glücklicherweise wurde die Strecke reduziert, die Temperaturen waren einfach zu extrem. Nach dem Ausmarsch erfrischten sich alle an gekühltem Mineralwasser.

Einige der älteren Teilnehmer der DLRG fanden sich anschließend zum traditionellen Pyramidenschießen an der Schießbude ein.

Ferienpass 2011

ht In diesem Jahr wurden von der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. drei Aktionen selber durchgeführt und eine weitere unterstützt. Knapp 150 Kinder wurden hierbei von einigen wenigen Aktiven der Ortsgruppe begleitet.

Bereits am 07.07.2011 fand der beliebte Kinderflohmarkt statt. Etwa 60 Kinder hatten Zimmer und Keller ausgeräumt und boten ihre Schätze auf dem Marktplatz Sehnde interessierten Kunden an. Von 14:00 bis 18:00 Uhr wechselte so manches Spielzeug oder Buch den Besitzer. Auch das Wetter machte mit, es regnete zumindest nicht. Vier aktive Helfer der DLRG Ortsgruppe Sehnde betreuten den Flohmarkt.

Am 01.08.2011 startete dann ein großer Bus mit insgesamt 50 Kindern und drei Betreuern der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. Richtung Badeland Wolfsburg. Das Mindestalter betrug acht Jahre und als Mindestvoraussetzung mussten die Kinder ihr Jugendschwimmabzeichen Bronze haben. Morgens um 09:00 Uhr gings los. Dort angekommen wurden alle Attraktionen auf den 3000 m² Wasserfläche ausprobiert. Alle Teilnehmer hatten wieder viel Spass im Badeland und fanden auch wieder rechtzeitig zum Bus zurück, sodass die Eltern ihre erschöpften Kinder nachmittags rechtzeitig in Sehnde abholen konnten.

Bei Nieselregen und 18°C Wassertemperatur trafen sich am Donnerstag dem 04.08.2011 12 Kinder, Helfer der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. sowie Sven und Anja vom Kleinen Tauchladen aus Hannover im Waldbad. Unter fachkundiger Aufsicht konnte die Unterwasserwelt im frisch sanierten Waldbad mit Hilfe von Pressluft-tauchgeräten entdeckt werden. Jeder Teilnehmer musste mindestens 10 Jahre alt sein, das Deutsche Jugendschwimmabzeichen in Bronze vorweisen sowie eine gesundheitliche Unbedenklichkeitserklärung vorlegen. Auch hierbei hatten alle Teilnehmer viel Spass und konnten verschiedene Aufgaben unter Wasser erledigen. Als Lohn winkte am Ende sogar eine kleine Urkunde.

Schließlich und endlich fand am 06.08.2011 die vom MBC Sehnde organisierte Bootsfahrt auf dem Mittellandkanal statt. 25 Kinder wurden auf neun Boote des Vereins verteilt und von einem Motorrettungsboot der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. begleitet. Am Zielort, dem MBC Peine, konnten die Kinder dann unter der Aufsicht eines Rettungsschwimmers im Kanal etwas baden, bevor dann das weitere Programm des MBC Sehnde startete. Auch hier kamen alle Teilnehmer wieder unbeschadet und pünktlich im Sportboothafen Sehnde an.

Rock im Waldbad

dh Fast schon in guter alter Tradition, nämlich im dritten Jahr in Folge, wurde es am 17.06.2012 wieder „LAUT, HELL und VOLL“ am Ufer des Freibades in Sehnde. Auch diesmal hieß das Motto der ausklingenden Saison: „Rock im Waldbad“!

Wie schon in den vergangenen Jahren war ein gemütliches Stelldichein für jedermann angesagt, mit Livemusik und kulinarischen Genüssen, bei dem man, je nach Fasson, entweder alle viere baumeln lassen- oder ordentlich abrocken konnte!

Die Silhouette des Bühnenaufbaus wird bestimmt viele Gäste schon vom Eingang aus neugierig gemacht haben! Alles war viel größer und mächtiger als im letzten Jahr. Als dann langsam die abendliche Dämmerung einsetzte, wirkten auch zunehmend die Lichteffekte sowohl von der Bühne, den vorbildlich und futuristisch illuminierten Ess- und Trinkständen als auch den im vornehmen Ambiente beleuchteten Stehtischen in der Zuschauerzone.

Mit Cocktail- Weinstand, dem geliebten Bierwagen und natürlich dem „Bruzzelwagen“ mit Leckerem vom Grill, war kulinarisch auch diesmal für jeden was dabei! Das hatte schon was, zumal uns Wettergott Petrus, der ja bei solchen Events auch immer ein gehöriges Wort mitzusprechen hat, mit milden Temperaturen und ohne nennenswerte Niederschläge an diesem Abend gut gesonnen war.

Punkt 20:00 Uhr stand dann unser Top-Liveact „Jambo die Partyband“ auf der Bühne und rockte von Anfang an die Masse! Tolle Coversongs professionell kopiert und trotzdem mit einer eigenen unverwechselbaren Note versehen, waren für die nächsten Stunden Programm. Das Ganze wurde von einer professionellen Licht,- Nebel und Bühnenshow begleitet, wie man sie eigentlich nur auf Events sieht, die (auch preislich) in einer höheren Liga spielen.

Wie immer wenn es am besten ist, musste natürlich auch diesmal um Mitternacht langsam das Ende eingeläutet werden. Wir denken, es hat vielen der an den Abend anwesenden Gäste sehr gut gefallen und versuchen trotzdem, 2012 noch eine „Schippe“ draufzulegen.

7 Jugend

Neuer Jugendvorstand

jn Am 13.10.2011 wurde der jetzt neu in Kraft tretende Ortsjugendvorstand gewählt.

Er setzt sich aus 10 Mitgliedern und den Delegierten im Bezirksjugendrat und Bezirksjugendtag zusammen. Der Posten, der auch im Jugendrat ganz oben steht, ist die/der Jugendvorsitzende(r). Dieser Posten wurde am Donnerstag mit Tabea Eichelkraut besetzt. Das neue Mitglied im Bereich Wirtschaft und Finanzen (kurz WUF) ist ab dem 13.10 Annika Klose. Unter anderem gibt es jetzt ein neues Mitglied, dass für Planung, Recht, Organisation und Versicherung (PROF) sorgt : Laureen Treder. Den Posten für die Kindergruppenarbeit (KIGA) ergatterte Henrike Othmer und um die Jugendpolitik und Bildungsarbeit(JUPOB) wird sich nun Yannik Meyer kümmern. Der Posten Öffentlichkeitsarbeit (OEKA) wurde mit Julia Novorita besetzt, Fenja Klose wird sich ab jetzt mit den Bereichen Fahrten, Lager und internationale Begegnungen (FLIB) auseinandersetzen. Für den sportlichen Bereich, der aus Schwimmen und Retten (SRUS) besteht, wird sich Alina Schmidt kümmern. Björn Fischer wird sich mit der Natur- und Umweltschutzarbeit (NAUM) beschäftigen. An Maria Pieper wurde die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragte (MIJA) herangetragen. Sie wird sich nun darum kümmern, dass alle Jugendlichen in unserem Verein die gleichen Rechte haben.

Zu den Bezirksjugendtagdelegierten (BJTag) gehören Annika Klose und Björn Fischer sowie die Delegierten für den Bezirksjugendrat: Laureen Treder und die Ortsjugendvorsitzende Tabea Eichelkraut.

Weihnachtsbasteln

Jugendvorstand Antonia, Neele, Mats und viele andere Kinder hatten viel Spaß beim ersten Weihnachtsbasteln der Jugend. Jedes Kind konnte zwischen vier verschiedenen Sachen wählen, unter anderem Window-Color, basteln und Kekse backen. Alle hatten die Chance. Alles einmal auszuprobieren. Die Kinder waren begeistert und würden es gerne wiederholen.

Weihnachtsmarkt

Jugendvorstand Zum ersten Mal haben wir – die Jugend der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. – den Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Sehnde geleitet. Mit Pfeilewerfen auf Luftballons, die sich bewegten, wollten wir die kleinen Kinder auf unsere tollen Preise aufmerksam machen, u.a. Wärmebärchen, Trinkflaschen und vieles mehr. Dennoch ging keinen leer aus.

Für uns war der Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg und wir wären jeder Zeit wieder bereit, es noch einmal zu tun.

8 Einsatz

Sanitätseinsatz beim Fußballturnier von Köster & Hapke

ue Vom 11.bis zu 12.Juni gab es für die DLRG OG Sehnde einmal eine ganz neue Premiere. Der TSV Höver veranstaltete ein Fußballturnier und wir waren gebeten worden die Erste Hilfe zu übernehmen. So machten Tabea, Akku und ich uns am Veranstaltungstag auf den Weg, diesem Ansinnen gern nachzukommen, ohne allerdings genau zu wissen, was auf uns zukommt. Schon die Menge der Mannschaften ließ erahnen, dass dies kein leichtes Unterfangen werden würde. Und die Vorahnungen sollten sich bestätigen. Nun könnte man ja denken, dass alles mit ein paar Kühlpacks schnell erledigt wäre und man könnte ansonsten dem schönen Wetter frönen, doch weit gefehlt. Neben den begehrten Kühlpacks war so ziemlich alles dabei, was zur „schnellen" Ersten Hilfe alles dazu gehört. Risswunden, Nasenbluten, Zerrungen, Wespenstiche und Schwindelanfälle, aufgrund heftiger Zusammentreffen - das ganze Portfolio war vertreten und es wurde auch am zweiten Tag nicht weniger. Dass wir da waren, hatte also seine Berechtigung und im Endeffekt war man wohl mit unser Arbeit auch zufrieden, denn wir wurden vom Platz weg für 2012 gleich wieder verpflichtet. Also gilt hier auch für alle, wer dieses Jahr einmal die Theorie in die Praxis umsetzen möchte, findet garantiert ein breites Betätigungsfeld.

Rettungsschwimmer sichern Übung von THW und DRK ab

ht Drei Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. haben am Mittwoch dem 10.08.2011 eine Übung von THW und DRK am Mittellandkanal in Sehnde abgesichert. Während die Einsatzkräfte vom THW die Südseite des Mittellandkanals gründlich absuchten und erkundeten, die Helfer des DRK dann eine Verletztensammelstelle aufbauten und aufgefundene Patienten versorgten, sicherten die Rettungsschwimmer alle Bewegungen auf dem Wasser ab. Nach etwa drei Stunden Übungsverlauf wurde das Szenario beendet, echte "Unglücksfälle" fanden weder am Ufer noch auf dem Wasser statt.

Hamama Nalu

bf Hamama Nalu ist hawaiianisch und bedeutet so viel wie „freie Welle“. Dieses Wort ist gut gewählt, da man sagen kann, dass die Kinder, die bei dieser Aktion mit gemacht haben, auf einer Welle des Glücks im Hafenbecken von Mardorf am Steinhuder Meer gepaddelt sind.

Ermöglicht wurde diese Aktion, die vom 12. – 13. August dauerte, von der „Heinz- Hönig- Stiftung“ und der Stiftung „Familie in Not“ des Landes Niedersachsen für benachteiligte Kinder. Heinz Hönig hat es sich zu Aufgabe gemacht die Kinder während der Zeit zu begleiten. Repräsentativ für das Land Niedersachsen war die Sozialministerin Niedersachsens Frau Özkan anwesend.

Die Kinder haben sich vermutlich sehr darauf gefreut, da sie es kaum erwarten konnten endlich auf das Wasser zu kommen. Leider hat das Wetter am ersten Tag einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht, da es strak geregnet und auch teilweise gewittert hat. Aus Sicherheitsgründen, konnten wir die Kinder daher nicht auf das Wasser lassen.

Als es dann endlich aufgehört hatte zu regnen und zu gewittern, konnte der Spaß beginnen.

Als wenn der Himmel sich tags zuvor entschlossen hatte auszuregnen, schien am 13. August dann die Sonne und es war kaum eine Wolke zu sehen. Als die Kinder das sahen wollten noch schneller in das Wasser als vorher. Am Ende waren sie kaum aus dem Wasser zu kriegen, da es ihnen sichtlich Spaß gemacht hat.

Glücklicherweise mussten wir Rettungsschwimmer nicht eingreifen. Als Rettungsschwimmer dabei waren Helge Thormeyer als Bootsführer und Jennifer Schlereth, Annika Klose und Björn Fischer als Bootsgasten.

Wachdienst im Lehrschwimmbecken Höver

akku Wie die letzten Jahre wurde auch im Jahr 2011 im Lehrschwimmbecken Höver durch den Einsatz unserer Mitglieder sichergestellt, dass dort auch wieder die Öffentliche Badezeit und die vielen Kindergeburtstage stattfinden konnten. Es wurden mehrere hundert Stunden abgeleistet, damit auch weiterhin der Fortbestand des LSB sichergestellt werden kann. Neben dem Wachdienst wurden auch viele kleinere Arbeiten durch geführt, um kleinere Mängel zu beseitigen.

Wachdienst an den Freigewässern

akku Markus Angermann und Helge Thormeyer hatten sich hierfür Unterstützung aus der Jugend geholt, damit die Mädels und Jungs auch mal die andere Seite der DLRG-Arbeit sehen. Helge hatte sich mehr um das Steinhuder Meer gekümmert, wobei Markus die Ortsgruppe Isernhagen am Altwarmbüchener See und am Wietzepark unterstützte. Auf den unterschiedlichen Wachen wurde den Jugendlichen der Umgang mit den Booten und dem Material näher gebracht. Auch der Spaß kam nicht zu kurz.

9 Waldbadfreunde

Jahresbericht der Waldbadfreunde

(KBr) Nach langer Planung und sammeln von Geldern wurde endlich die Nestschaukel für den Kinderspielplatz im Waldbad angeschafft. Hierbei war die Sparkasse Hannover Co-Sponsor – auch an dieser Stelle vielen Dank dafür. Die laufende Saison zeigte dann auch eine hohe Akzeptanz durch die Kinder und deren Eltern.

Des Weiteren haben wir unsere beiden Ferienpaß-Aktionen mit den „Water-Walking Bällen“ durchgeführt, die auf gutes Interesse stießen. Die Plätze zu beiden Veranstaltungen waren ausgebucht und die Kids hatten großen Spaß an der Aktion. Durch die begrenzte Teilnehmerzahl konnten die Bälle auch intensiv genutzt werden und es entstanden keine zu großen Wartezeiten.

Beim Stichkanalschwimmen waren wir zum ersten Male aus organisatorischen Gründen nicht mit einem Stand vertreten. Die Unterstützung beschränkte sich diesmal auf die Mitglieder, die sowieso in beiden Vereinen (DLRG und Waldbadfreunde) vertreten sind und eine Gruppe Paddler.

Eine große Enttäuschung war unser traditionelles Piratenfest. Trotz intensiver Vorbereitung war uns Petrus nicht wohl gesonnen! Wegen kühler Witterung und Dauerregen am Morgen und am Vormittag wurde es abgesagt. Diese Entscheidung fiel uns nicht leicht, aber es hätte keinen Sinn gemacht, es trotzdem auszurichten.

Bleibt noch das „Rock im Waldbad“ zu erwähnen. Hier waren wir mit unserem Cocktailstand bestens auf die Massen vorbereitet. Das Wetter war super, es gab nebenher keine Großveranstaltungen – und die Massen blieben aus! Wir waren sehr enttäuscht über die geringe Anzahl an Besuchern bei dieser Party und haben lange diskutiert, woran es liegen könnte. Es gab das ein oder andere, was man besser machen könnte (und dieses Jahr auch tun wollen), aber keine erklärt diese schwache Beteiligung. Vielleicht brauchen die Sehnder einfach nur ihre Zeit.

Natürlich wollen wir in 2012 unseren Standard halten und arbeiten daran, dass auch noch etwas Neues hinzukommt…

10 Breitensport

Gesundheitssport in der Ortsgruppe

het Bewegt und mit Spaß jung und gesund bleiben das ist jetzt auch die Devise der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. mit Heike Thormeyer als Ausbilderin „Sport in der Prävention“

Aquasport ist in besonderem Maße geeignet, einen Beitrag zur gesellschaftspolitisch erwünschten Förderung der Gesundheit der Bevölkerung zu leisten. Umfragen belegen, dass Schwimmen zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen gehört und in der Spitzengruppe aller Sportarten liegt. Diese günstige Ausgangslage gilt es zu nutzen. Dabei ist Aquasport weit mehr als nur Baden und Schwimmen.

Weitere Säulen des Aquasports sind
- Aqua-Gymnastik im Flach- und Tiefwasser,
- Aqua-Walking im Flachwasser und
- Aqua-Jogging im Flach- und Tiefwasser.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft sieht und verwirklicht seit ihrer Gründung im Jahr 1913 eine ihrer Hauptaufgaben im Breitensport, und zwar auch unter gesundheitlichen Aspekten. Dies gilt für das Anfängerschwimmen wie auch für das Training im Schwimmen und Rettungsschwimmen. Vor 10 Jahren ist der Bereich „Sport in der Prävention“ als wichtiges Element des Gesundheitssports hinzugekommen.

Bewegungsangebote, die die erwähnten Kernziele des Gesundheitssports verfolgen und die die Qualitätskriterien des DOSB erfüllen, können mit dem Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ ausgezeichnet werden. Dieses Qualitätssiegel ist Basis für die Bezuschussung der Kursgebühren der Kursteilnehmer durch die Krankenkassen auf der Grundlage des § 20 SGB V.

Dies ist zurzeit in Bearbeitung und wird von uns angestrebt.

Lehrscheinfortbildung
16. Januar 2011

Erste Hilfe Lehrgang
27. Februar 2011

Wasservolleyballturnier
05. März 2011

Jahreshauptversammlung
26. März 2011

SanA-Lehrgang
26. März 2011

SanA-Lehrgang
27. März 2011

Lichtspiele im Lehrschwimmbecken Höver

05. Mai 2011

Anschwimmen im Waldbad
07. Mai 2011

Wasserrettungsdienst Steinhuder Meer

16. Juli 2011

Bubblemaker
04. August 2011

Sicherung der Übung von THW und DRK

10. August 2011

Hamama Nalu
12. August 2011

Hamama Nalu
13. August 2011

Rock im Waldbad
12. August 2011

Weihnachtsmarkt
03. Dezember 2011

Weihnachtsmarkt
03. Dezember 2011

6. Stichkanalschwimmen
02. Juli 2011

6. Stichkanalschwimmen
02. Juli 2011

11 Aktuelles

11.1 Trainingszeiten

Hallenbadsaison (Oktober – April)

Wassergewöhnung und Anfängerschwimmen
Babyschwimmen*
Anfängerschwimmen*

Jugendtraining

Jugend	Do.,	17:15 – 18:15 Uhr
Junioren	Do.,	18:15 – 19:15 Uhr
Juniorretter	Do.,	19:15 – 20:15 Uhr

Rettungsschwimmen

Schwimmhalle	Do.,	20:15 – 22:00 Uhr
Zusatztermine nach Absprache		

Schwimmen und Co

Freies Training	Mo.,	20:00 – 22:00 Uhr
Seniorengruppe	Sa.,	17:00 – 18:00 Uhr
Wassergymnastik*	Di.,	15:30 – 16:30 Uhr
Aquajogging*	Sa.,	17:00 – 18:00 Uhr
	Sa.,	18:00 – 19:00 Uhr

* Eine Veranstaltung des Förderkreises Lehrschwimmbecken Höver e.V., Anmeldung erforderlich.

Freibadsaison (Mai – September)

Für alle Trainingsgruppen
Jeden Donnerstag ab 18:00, Treffpunkt am DLRG-Heim,
Zusatztermine oder andere Örtlichkeiten nach Absprache

11.2 Termine

März

24.03.2012	15:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
28.03.2012	19:00 Uhr	Klönabend
29.03.2012	19:30 Uhr	Pokalschießen der Vereine Höver
31.03.2012	14:00 Uhr	Pokalschießen der Vereine Höver

Mai

12.05.2012	14:00 Uhr	Saisoneröffnung Waldbad
17.—20.05.2012		Volks– und Schützenfest Höver

Juni

17.06.2012	Piratenfest der Waldbadfreunde
30.06.2012	40 Jahre JFFW Höver

Juli

14.07.2012	7. Sehnder Stichkanalschwimmen

August

25.08.2012	Fahrradtour
27.08.2012	Ferienpassaktion Badeland Wolfsburg
30.08.2012	Ferienpassaktion Bubblemaker

September

01.09.2012	Rock im Waldbad
29.—30.09.2012	Zeltlager der Vereine in Höver

November

03.—04.11.2012		Bezirksjugendtreffen
05.11.2012		Beginn DRSA-Silber-Wiederholung
23.11.2012	18:00 Uhr	Grünkohlessen Gaststätte Erfurth
24.11.2012	16:00 Uhr	Skat- & Kniffelturnier

Dezember

01.12.2012	Weihnachtsmarkt in Sehnde

Vorstandssitzungen
Unsere Vorstandssitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Sie finden in der Regel monatlich Mittwoch um 19:30 Uhr statt . Die genauen Termine werden auf der Homepage und per Aushang im LSB Höver bekanntgegeben.

Änderungen der Termine bleiben vorbehalten. Die Termine werden jeweils rechtzeitig vorher per Aushang im LSB Höver und per Email bekanntgegeben. Für die Aufnahme in den Email-Verteiler bitte kurze Email an kommunikation@sehnde.dlrg.de.

Impressum

Herausgeber:
Vorstand der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V.
c/o Uwe Eichelkraut
Brunnenstraße 5
31319 Sehnde-Höver
05132.866176
info@sehnde.dlrg.de
http://sehnde.dlrg.de
V.i.S.d.P.:
Helge Thormeyer
Redaktion:
Uwe Eichelkraut (ue)
Helge Thormeyer (ht)
Heike Thormeyer (het)
Dirk Hübscher (dh)
Markus Angermann (akku)
Björn Fischer (bf)
Julia Novorita (jn)
der Jugendvorstand
E-Mail:
jahrbuch@sehnde.dlrg.de
Layout:
Ulrich Velte
Druck:
Uwe Eichelkraut
Erscheinungsdatum:
24. März 2012